

Pudding sorgt für Begeisterung

50 Kinder aus dem Altenessener Förderturmhaus wurden im Restaurant Schönebecker Schweiz verwöhnt. Gastronomie und Projekt arbeiten zusammen

Schönebeck. Erst die Arbeit für den guten Zweck. Dann das verdiente Vergnügen. So lässt sich die produktive Zusammenarbeit zwischen dem sozialen Förderturmhaus-Projekt in der Zeche Carl in Altenessen und dem Restaurant Schönebecker Schweiz in Schönebeck treffend beschreiben.

50 Kinder aus dem Förderturmhaus hatten in den vergangenen Monaten fleißig gebastelt. Erst zu Weihnachten und dann für das Osterfest. Die kreativen Kleinigkeiten wurden dann in den Gasträumen der Schönebecker Schweiz angeboten. „Und es ist bei unseren Gästen richtig gut angekommen. Sie haben die Sachen reihenweise und gerne gekauft“, sagt Roswitha Schirmacher, Inhaberin des Restaurants in Schönebeck. Knapp 5000 Euro kamen bei den Fest-Verkäufen zusammen. Das Geld wurde an das Förderturmhaus weitergeleitet und soll dort in ein besonderes Projekt fließen: Einen Aus-



Kinder aus dem Förderturmhaus wurden mit einem Menü in der Schönebecker Schweiz verwöhnt.

FOTO: SEBASTIAN KONOPKA

„Die Kinder waren alle so richtig begeistert“

Karl Schirmacher, Gasteber

flug der Kinder ans Meer. Im Förderturmhaus, im ehemaligen Pfortnerhaus der Zeche Carl, werden die Kinder über einen längeren Zeitraum betreut. Das Ziel: ein Bil-

dungsabschluss, der ihnen eine berufliche Zukunft in Aussicht stellt.

Nach dem Basteln und dem Verkauf wurde in der Schönebecker Schweiz aber erst mal verdientermaßen geschlemmt. „Unser Stammgast Christian Sutter vom gleichnamigen Telefonbuchverlag hatte die Idee, die fleißigen Kinder auf seine Kosten zum Essen einzuladen“, erklärt Karl Schirmacher, der das Restaurant mit Ehefrau

Roswitha betreibt. Gesagt, getan: Eingeladen und schon wurde fleißig losgekocht. „Die 50 Kinder durften sich dabei aussuchen, was sie gerne bei uns auf dem Tisch haben wollen. Und was da kommt, war klar“, sagt Roswitha Schirmacher und lächelt.

Tomatensuppe, Schnitzel, Pommes

Auf der Speisekarte in der Schönebecker Schweiz: Tomatensuppe, Schnitzel, sowohl mit Basis Schwein als auch Pute, Pommes Frites und Schokopudding mit Vanillesauce. „Vor allem das Dessert kam richtig gut an. Da wurden Unmengen weggeputzt“, sagt Karl Schirmacher. „Es hat allen unseren kleinen Besuchern so gut geschmeckt. Die Kinder waren alle richtig begeistert.“ Eine Wiederholung der Aktion ist keineswegs ausgeschlossen. Erst wird dann wieder gebastelt. Anschließend gibt es etwas Leckeres was auf die Gabel und auf die Löffel. tosch